



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Die Dreigroschenoper" von Brecht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Bertolt Brecht – Die Dreigroschenoper
Reihe:	Dramen-Interpretation für die Sekundarstufe
Bestellnummer:	62669
Kurzvorstellung:	Das vorliegende Material beinhaltet Inhaltserläuterungen zum Drama „Die Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Inhalt des jeweiligen Aktes• Einordnung in den dramatischen Verlauf

1. AKT

1. SZENE

„Bettlers Freund“ – Vom Geschäft mit dem Elend

Die erste Szene zeigt Jonathan Jeremiah Peachum in seiner Firma „Bettlers Freund“. Seine Firma verkauft Bettlizenzen an Bedürftige und stattet diese mit Maskeraden und Verkleidungen aus, damit ihnen mehr Mitleid entgegengebracht wird und sie so mehr Geld erbetteln können. Diesen „Dienst“ lässt Peachum sich allerdings gut bezahlen. Die armen Bettler müssen von ihrem Erbettelten je nach Bezirk bis zu 50% an Peachum abgeben. Peachum verdient damit an den Ärmsten der Armen. Er ist der Prototyp des gierigen, kapitalistischen Geschäftsmannes, der seine Angestellten wie Leibeigene ausbeutet. Peachum selber führt mit seiner Frau ein bürgerliches Leben, doch hinter der Fassade zeigen sich die moralischen Verwerfungen deutlich. Brecht zeigt an Peachum deutlich die Doppelmoral der bürgerlichen Gesellschaft und Geschäftswelt. Sie operiert mit verbrecherischen Methoden wie Erpressung, Gewalt und Einschüchterung sowie ohne Rücksicht und Mitleid.

Die unmoralische Gesellschaft

Filch, ein Bettler, ist von Peachums Schergen beim Betteln ohne Lizenz erwischt und verprügelt worden. Er kommt in Peachums Geschäft, um sich eine Lizenz und eine Ausstattung zum Betteln zu besorgen. Im Gespräch mit Filch offenbart Peachum sein menschenverachtendes Geschäftsprinzip. Er macht deutlich, dass den Menschen auf der Straße immer Neues geboten werden muss, weil sie sonst bezüglich ihres menschlichen Mitleids abstumpfen (S.10). Hier zeigt sich deutlich die Kritik an einer Gesellschaft, die öfter weg- als hinschaut und die sich mit der Zeit an alles gewöhnt, solange es sie nicht selber trifft. Die Gesellschaft versucht die Ärmsten und Unwürdigsten aus ihrem Blickfeld zu verbannen und ignoriert sie, wenn sie nicht immer wieder von neuem auf das Leid gestoßen wird. Peachum nutzt diese moralische Schwäche der Bevölkerung, indem er, selber unmoralisch, die Ärmsten für sein Geschäft instrumentalisiert. Bereits in der ersten Szene zeigt sich also das Bild einer gänzlich unmoralischen Gesellschaft, in der Profitgier, Geiz und Abgrenzung vorherrschend sind. Nur noch die „fünf Grundtypen des Elends [...] versetzen den Menschen in jenen unnatürlichen Zustand, in welchem er bereit ist, Geld herzugeben.“ (S.12)

Peachum erkennt im neuen Verehrer der Tochter den berüchtigten Mackie Messer

Während Peachum und seine Frau den Bettler Filch einkleiden, unterhalten sich beide über den neuen Freund ihrer Tochter Polly. Frau Peachum findet den Gentleman mit dem Elfenbeinstock und den Glacehandschuhen hinreißend, doch Peachum erkennt, dass es sich bei dem Verehrer um den berüchtigten Verbrecher Macheath, genannt Mackie Messer,

handelt. Dieser wurde bereits im Vorspiel zum 1. Akt als gefährlicher „Hai mit blutiger Flosse“ charakterisiert, dem man keines seiner schrecklichen Verbrechen nachweisen kann (S.8). Frau Peachum erschrickt, da ihre Tochter noch nicht von der Verabredung mit ihrem Verehrer zurückkehrt ist.

Der „Anstatt-Dass-Song“

Peachum und seine Frau singen den „Anstatt-Dass-Song“, in dem sie sich darüber beklagen, dass sich ihre Tochter der Liebe hingibt, anstatt etwas Anständiges, etwas „was´nen Sinn und ´nen Zweck“ hat, zu machen (S.17). Sie befürchten, dass Polly durch die Liebe zu Mackie Messer enttäuscht und vernichtet wird.

2. SZENE

Die Hochzeit im Pferdestall

In einem leeren Pferdestall tief im Herzen von Soho feiern Polly Peachum und Mackie Messer ihre Hochzeit. Die Mitglieder aus Mackies Bande haben Einrichtungsgegenstände und Essen gestohlen, um den Stall für die Hochzeit herzurichten. Sie berichten, dass beim Diebstahl einige Leute gestorben sind (S.18,19). Macheath betont daraufhin explizit, dass Blutvergießen aus seiner Sicht unbedingt zu vermeiden sei, da man so kein richtiger Geschäftsmann werden könne (S.19). Er will als ehrbarer Geschäftsmann erscheinen, obwohl er ein gefährlicher Straßenräuber ist, der auch vor Gewalt nicht zurückschreckt. Er bildet damit ein Pendant zu Jonathan Peachum, der vordergründig Geschäftsmann ist, aber hintergründig mit Gangstermethoden operiert. So nähern sich Bürgertum und Verbrechen einander an und verschmelzen miteinander.

Polly ist über die Art und Weise ihrer Hochzeit zunächst enttäuscht (S.19), doch bald findet sie Gefallen an dem rauen Umgangston, der zwischen Macheath und seinen Männern herrscht, und bezeichnet sich als sehr glücklich (S.22). Macheath bezichtigt seine Kameraden der Unfähigkeit ein gesellschaftliches Ereignis, wie etwa eine Hochzeit, auszurichten und bemängelt ihre fehlenden Manieren (S.23). Auch hier zeigt sich wieder der unbedingte Wille Mackies, als unbescholtener Bürger dazustehen, der ganz normale Ereignisse ganz normal feiert. Die Verbrechen, die dem Ereignis zu Grunde liegen, werden auf diese Weise ins Unbedeutende degradiert.

Während der ganzen Szene herrscht eine sexuelle Spannung in dem Pferdestall, weil die Ganoven Polly Peachum Komplimente machen und sie umgarnen. Mackie erscheint hier als eifersüchtig und herrisch, weil er seine Komplizen immer wieder zurechtweist. Wie sich später aber herausstellen soll, hat dies nichts mit seiner großen Liebe zu Polly, sondern mit sexueller Anziehungskraft und rationalem Kalkül zu tun. Er heiratet Polly nämlich nicht aus Liebe, sondern um durch die Heirat einen weiteren Schritt in Richtung bürgerliches Leben zu

Thema:**Bertolt Brechts „Die Dreigroschenoper“ –
Charakterisierung der Hauptfiguren****TMD: 25110****Kurzvorstellung
des Materials:**

- Das vorliegende Arbeitsblatt ist eine Charakterisierung der wichtigsten Figuren aus Bertolt Brechts „Dreigroschenoper“.

**Übersicht über die
Teile**

- Einleitung
- Charakterisierungen (Mackie Messer, Jonathan Peachum, Cecilia Peachum, Polly Peachum, Tiger Brown))

**Information zum
Dokument**

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. 170 KByte

**SCHOOL-SCOUT
– schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Figurencharakterisierung: „Dreigroschenoper“

Einleitung

Das vorliegende Arbeitsblatt charakterisiert die Hauptfiguren in Bertolt Brechts Stück „Die Dreigroschenoper“. In diesem Stück übt Brecht Kritik an der scheinbaren Moral des Bürgertums. Bürgerliche Geschäftsmänner und Verbrecher nähern sich in ihrem Verhalten einander an. Beiden gemeinsam ist, dass sie mit ihren Geschäften Profit erzeugen wollen. Während der Verbrecher den bürgerlichen Deckmantel benutzt, um ein aufrechtes und selbstgerechtes Leben führen zu können, nutzt der ehrbare Bürger verbrecherische Taten, um sein Ansehen und Profit zu steigern. Die Handlungen der Figuren sind von rationalem Eigeninteresse gelenkt, ihr Ziel ist es möglichst viel Reichtum, Ansehen und Macht zu erlangen. So reichen sich Bürgertum und Verbrechen die Hand und die Moral zerfällt. Diese Entwicklung spiegelt sich vor allem auch in den Hauptfiguren des Stückes wieder, weswegen die vorliegende Charakterisierung diesen Schwerpunkt besonders beachtet.

1. Macheath

Macheath, genannt Mackie Messer, ist der gefürchtetste Räuber in London. Schon im Vorspiel wird er als Hai mit blutverschmierter Flosse charakterisiert. (S.7) Ob Mord, Raub, Entführung, Schändung oder Brandstiftung, Macheath hat überall seine Finger im Spiel und kontrolliert mit großer Brutalität das Verbrechergewerbe. Er erscheint unangreifbar, weil man ihm bislang keines seiner Verbrechen nachweisen konnte. (S.6,7) Es wird jedoch schnell deutlich, dass Mackie Messer nur deshalb ungehindert operieren kann, weil er von Tiger Brown, dem Polizeichef von London und ehemaligen Soldaten-Kamerad von Mackie, gedeckt wird. Aus alter Freundschaft und gegen ein kleines Handgeld deckt der oberste Polizeichef die kriminellen Machenschaften. So besucht Tiger Brown sogar die Hochzeit von Mackie und Polly in der verfallenen Scheune. (S.29)

Macheath selber ist herrisch, besserwisserisch und launisch. Dies zeigt sich vor allem bei der Hochzeit mit Polly. Seine Kameraden haben die Einrichtung der Scheune und das Hochzeitsessen für ihn zusammen gestohlen, doch Mackie zeigt sich undankbar. Er fährt sie an, weil sie in seinen Augen die falschen Einrichtungsgegenstände geklaut haben (S.19), weil sie nicht standesgemäß essen (S.23) und, weil sie ihm nur ein kleines, unbedeutendes Lied vortragen (S.26). Hier zeigt sich auch wie wichtig für Macheath der Schein des Bürgertums ist. Obwohl er selber ein grobschlächtiger Verbrecher ist, versucht er sich mit der Hochzeit in den schützenden Mantel des Bürgertums zu hüllen. Auch das Pochen auf die guten Manieren soll Zugehörigkeit zur normalen Gesellschaft symbolisieren.

Polly Peachum

Polly Peachum ist wohl die einzige Figur im Stück, die zu wahrer Liebe fähig ist. Sie vergöttert Macheath und setzt die Hochzeit mit ihm gegen den Widerstand ihrer Eltern durch. (S.39) Doch in ihrer Liebe zu Mackie ist sie blind und so sieht sie selbst die kleinsten Andeutungen über Mackies Untreue nicht. (S.24) Vor ihrer Eltern erklärt sie noch voller Überzeugung, dass Macheath niemals die Huren von Turnbridge besuchen würde, dass er zwar rau und grob ist, aber gleichzeitig auch ein Mann der Treue. In ihrer kindlichen und naiven Liebe merkt sie nicht, wie sie von Mackie benutzt wird, um sein Ansehen und seine Machtposition zu steigern. Er macht ihr keine Liebeserklärungen und lenkt ab, wenn sie sich voller Liebe an ihn schmiegt. Vor Macheaths Flucht versucht Polly sich von ihm mit Liebes- und Treuschwüren zu verabschieden, doch er geht darauf nicht ein, sondern versucht lieber das Geschäft korrekt an Polly zu übergeben. Von da an mehren sich bei ihr erste Zweifel, ob Mackie überhaupt zu ihr wieder kommen wird. (S.50) Als sie im Gefängnis schließlich erkennen muss, dass sie nicht die Einzige in Mackies Leben ist, zeigt sie ihr aufbrausendes Temperament, als sie sich mit Lucy das Eifersuchtsduett liefert. (S.62) Die wichtigsten weiteren Charaktereigenschaften von Polly sind Freundlichkeit (S.22), Hingabe, Offenheit und Interesse. Damit steht sie entgegengesetzt zu den anderen Figuren dieses Stückes und bildet so den Kontrastpunkt.

Im Gegensatz zu den anderen Hauptfiguren des Stückes ist Pollys Handeln nicht durch geschäftlichen Erfolg motiviert. So ist auch die Hochzeit mit Macheath aus ihrer Sicht eine Liebeshochzeit. Am Schluss erkennt sie, dass sie vielleicht den Ratschlag ihres Vaters hätte annehmen und alles auf eine geschäftliche Basis lenken sollen. (S.83). Die Liebe hat keine Chance in Zeiten der Profitgier und des Eigennutzes und so ist es zwangsläufig, dass Mackie am Ende errettet wird, Polly aber verlassen und einsam dasteht.

Tiger Brown

Tiger Brown ist oberster Polizeichef von London. Er ist mit Mackie Messer seit gemeinsamen Tagen bei der Armee gut befreundet. Obwohl das Leben die beiden, wie Macheath es ausdrückt, „mit seinen reißenden Fluten weit auseinander gerissen hat“ (S.32) und beide unterschiedliche Berufsinteressen verfolgen, hat die Freundschaft der beiden überdauert. Es ist eine Freundschaft, die vor allem von geschäftlichen Interessen geprägt ist. Tiger Brown erhält Schmiergeld von Mackie Messer, damit er ihn deckt und umgekehrt erhält Mackie durch die Bestechung die notwendigen Freiräume, um seine Verbrechen zu begehen. (S.33) So ist auch Tiger Brown ein Beispiel für die Doppelmoral der Gesellschaft. Vordergründig ist er als oberster Polizeichef der



Thema:

Portfolio Abiturfragen - alles, was man zum Abitur braucht:

Brecht: „Die Dreigroschenoper“

TMD: 29527

Kurzvorstellung des Materials:

- Die Analyse und Interpretation von Brechts Drama „Die Dreigroschenoper“ ist ein möglicher Gegenstandsbereich des Abiturs im Fach Deutsch. Dieses Material stellt wesentliche Problemfragen zusammen und liefert dazu stichwortartig das Kernwissen.
- Die Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissensselemente – es geht eher um Orientierungshilfen. Im konkreten Alltagsgebrauch kann es leicht angepasst werden.
- Die Antworten orientieren sich am FSS-Modell (5-Satz-Statement), gehen hier aber nicht methodisch so streng vor – es reicht, wenn zu jeder Frage einige Schlüsselwörter notiert werden.

Übersicht über die Teile

- Zu diesem Material
- Arbeitsblatt für die Schüler
- Ausgefülltes Blatt für die Hand des Lehrers

Information zum Dokument

- Ca. 5,5 Seiten, Größe ca. 300 Kbyte

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Portfolio Deutsch – Brechts „Die Dreigroschenoper“

Mit Hilfe der folgenden Übersicht kannst du „checken“, was du schon weißt und kannst und was noch geklärt werden sollte.

1. Geh die Punkte einfach einmal durch. Wenn dir spontan etwas dazu einfällt, notiere es dir auf diesem Arbeitsblatt oder – mit Angabe der Nummer – separat auf einem Blatt.
2. Wenn dir eine Frage unklar erscheint oder du überhaupt keine Ahnung hast, versieh sie einfach mit einem Minus-Zeichen. Auf diese Punkte gehen wir nachher speziell ein.
3. Wenn du etwas vermisst, was zur Liste dazugehört, füge es einfach hinzu

**Kompetenzbereich: Allgemeines zum Werk**

1. *Worum geht es in Brechts Drama?*
2. *Wie gestaltet Brecht das Drama?*
3. *Wie ist das Theaterstück entstanden?*
4. *Wie wurde die Oper rezipiert?*

Kompetenzbereich: Aufbau des Dramas

5. *Welche Besonderheiten gibt es beim Aufbau des Dramas?*
6. *Welche Aufgabe hat das Vorspiel?*
7. *Welche Aufgabe haben die Lieder im Stück?*

Kompetenzbereich: Figurenkonstellation

8. *Wie kann man die Figur Mackie Messer charakterisieren?*
9. *Wieso entfaltet sich der Konflikt zwischen Peachum und Macheath?*
10. *Wie lässt sich die Personenkonstellation zwischen Peachum, Macheath und dem Polizeichef Tiger Brown beschreiben?*
11. *Welche besondere Rolle nimmt Polly im Leben Macheaths ein?*

Kompetenzbereich: Literaturtheorie

12. *Was versteht man unter dem von Brecht geprägten Begriff „nichtaristotelisches Drama“?*
13. *Was ist mit dem Begriff „episches Theater“ gemeint?*
14. *Was ist der Verfremdungseffekt und wozu dient er?*

Kompetenzbereich: Thematische Schwerpunkte

15. *Wie erreicht Brecht die Auseinandersetzung mit der falschen Moral des Bürgertums?*
16. *Welche Bedeutung hat die Liebe für die Figuren im Stück?*
17. *Welche Rolle spielt Brown als oberster Polizeichef von London?*
18. *Welche Rolle spielt die Kapitalismuskritik in dem Stück?*

Lösungen zu den Fragen des Portfolios Deutsch – Brechts „Die Dreigroschenoper“

Kompetenzbereich: Allgemeines zum Werk

1. *Worum geht es in Brechts Drama?*

- Kritik am Bürgertum und seinen vorgeblichen Tugenden.
- Kritik am ausbeuterischen Kapitalismus.
- Auseinandersetzungen mit dem menschlichen Verhalten an sich. Wie ein Mensch handelt, ist stark von seiner Lebenssituation bestimmt.
- Hinweis auf die Vermischung von Bürger- und Verbrechertum. Hier liegen Moral und Unmoral nah beieinander.
- Doppelmoral der Gesellschaft.

2. *Wie gestaltet Brecht das Drama?*

- Konflikt anhand der Gegenüberstellung und Vermischung von Bürgertum und Verbrechern.
- Spielt im dunklen, von Prostituierten und Verbrechern belebten Soho.
- Entlarvung des Kapitalismus und des Bürgertums, über Gangster- und Liebesgeschichte.
- Mischung aus Oper und Theaterstück

3. *Wie ist das Theaterstück entstanden?*

- Bearbeitung der Beggar´s Opera von John Gays (1728)
- Anlässlich der Wiedereröffnung des Theaters am Schiffbauerdamm (später: Berliner Ensemble)
- Bertolt Brecht bearbeitet den Text, Kurt Weill komponiert die Musik
- Uraufführung: 31.08.1928

4. *Wie wurde das Drama rezipiert?*

- Begeisterte Rezeption in der Weimarer Republik. Die Lieder der Oper wurden schnell zu „Gassenhauern“.
- Bis zum Verbot 1933 die erfolgreichste deutsche Theateraufführung.
- Auch nach dem 2. Weltkrieg begeisterte Rezeption des Unterhaltungsstückes.
- Kritik an Brecht, dass er mit diesem Stück seine eigentliche Intention (Entlarvung der Heuchelei des Bürgertums) verfehlt habe.

Kompetenzbereich: Der Aufbau des Dramas

5. *Welche Besonderheiten gibt es beim Aufbau des Dramas?*

- Entspricht nicht dem klassischen Dramenaufbau.
- Das Stück ist dem epischen (offenen) Drama zuzuordnen, da es u.a. auf die Einheit von Zeit und Ort verzichtet und den Verfremdungseffekt nutzt.
- 3 Akte, die jeweils durch ein eigenes „Dreigroschen-Finale“ abgeschlossen werden.
- Die Szenen innerhalb der Akte sind immer wieder durch Lieder unterbrochen.
- Lieder fassen die Handlung kontinuierlich zusammen, kommentieren und bieten so einen Einblick in das Seelenleben und den Charakter der Figuren
- Stück spielt innerhalb weniger Tage, während der Krönungsfeierlichkeiten von Königin Viktoria. Starke Komprimierung der Charakter- und Handlungsentwicklung.

6. *Welche Aufgabe hat das Vorspiel?*

- Moritat von Mackie Messer (Macheath).
- Direkte Ansprache des Publikums als episiertendes Element.
- Einführung und Charakterisierung von Mackie Messer. Er wird als brutaler Gangster, als Haifisch mit blutigen Flossen dargestellt.
- Dadurch wird er schon zu Beginn des Stückes auf eine zentrale Charaktereigenschaft festgelegt.
- Dazu Andeutung des zentralen Konfliktes (Peachum und seine Tochter spazieren über die Bühne).

7. *Welche Aufgabe haben die Lieder im Stück?*

- Direkte Ansprache des Publikums als episiertendes Element.
- Songs brechen die Handlung, in dem sie dazwischen geschoben werden.
- Weitere Verfremdung durch Schilder, Tafeln, Hinweise.
- Lieder stellen alle die Frage nach den Lebensbedingungen des Menschen in den Vordergrund: Warum ist der Mensch so wie er ist?
- Bieten Erklärungen, wie sexuelle Hörigkeit, Armut, Unsicherheit, Liebe.

Titel:	Allgemeinbildungsquiz: Inhalt und Interpretation von Brechts „Die Dreigroschenoper“
Bestellnummer:	29793
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler Bertolt Brechts Drama „Die Dreigroschenoper“ gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf das früher schon behandelte Theaterstück zurückgreifen?• Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten.• Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Trauerspiels einsteigt.• Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)• Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 6 Seiten, Größe ca. 283 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: https://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Wann man dieses Material gut einsetzen kann:

Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler Bertolt Brechts Theaterstück „Die Dreigroschenoper“ gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf das früher schon behandelte Stück zurückgreifen? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten. Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Dramas einsteigt. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.

Beispiele für ergänzende Hinweise bei der Besprechung

Überhaupt ist es uns wichtig, dass die Fragen nicht einfach nur beantwortet werden, sondern dass man die Antworten zum Anlass nimmt, ein bisschen tiefer in ihrem Umfeld nachzubohren, vielleicht anschließend sogar einiges genauer zu recherchieren.

Zum Umfang der Fragen und zur Zeitplanung

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, sich auf etwa 15 Fragen zu beschränken (man lässt dann einige nicht so geeignet erscheinende einfach weg), denn wenn man sich für jede 2 Minuten nimmt, hat man am Ende genau noch die 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Vorschlag für den praktischen Einsatz

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefere dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart – sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien – dann hat man immer etwas zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings auch die falschen Alternativen klären lassen, soweit möglich und sinnvoll.

Wissensquiz: Brechts „Die Dreigroschenoper“

Du hast das Stück erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchtest jetzt wissen, wie gut du über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid weißt? Dann versuch doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.



1.) Wann wurde Brechts „Dreigroschenoper“ uraufgeführt?		
A: 1928	B: 1947	C: 1938

2.) Welcher Art von Theater begründete Bertolt Brecht durch seine Arbeiten?		
A: Aristotelische Theater	B: Epische Theater	C: Untergrund-Theater

3.) Wer schrieb die weltberühmte Musik zur „Dreigroschenoper“?		
A: Richard Wagner	B: Kurt Weil	C: Heinz Rühmann

4.) Aus welchem Jahr stammt die Vorlage zu „Dreigroschenoper“, das Stück „The Beggar`s Opera“ von John Gay?		
A: 1895	B: 1837	C: 1728

5.) Wie lautet der Spitzname der Hauptfigur Macheath?		
A: Mackie Messer	B: Mac Messer	C: Mackie the Messer

6.) Wo spielt die Handlung des Stückes?		
A: Manchester	B: London	C: Liverpool

7.) Was wird im Vorspiel durch die „Moritat von Mackie Messer“ vorgestellt?		
A: Die Untaten von Macheath	B: Das Aussehen des Handlungsortes	C: Die Verlobung von Macheath und Polly Peachum

8.) Wem gehört die Firma „Bettlers Freund“?		
A: Tiger Brown	B: Filch	C: Jonathan Peachum

9.) Wo findet die Hochzeit von Macheath und Polly Peachum statt?		
A: Rennbahn	B: Pferdestall	C: Gefängnis

10.) Wer gehört nicht zu Macheaths Gangsterbande?		
A: Diamanten-Sam	B: Hakenfinger-Jakob	C: Säge-Robert

11.) In welchem Gefängnis wartet Macheath auf seine Hinrichtung?		
A: Old Bailey	B: Dartmoor	C: State Prison



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Die Dreigroschenoper" von Brecht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

